



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Schulausschuss	16.12.2022	öffentlich	Bericht

Betreff:

Entwicklung der Schülerzahlen an den beruflichen Schulen im Schuljahr 2022/23

Sachverhalt (kurz):

Die Schülerzahlen an den öffentlichen beruflichen Schulen sind insgesamt leicht rückläufig, obwohl die Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen auf hohem Niveau liegt. Dies betrifft die duale Ausbildung, die vollschulische Berufsausbildung an den Berufsfachschulen wie auch die Weiterbildungsgänge. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler an der Wirtschaftsschule hat sich stabilisiert. Ebenso gleichbleibend stabil sind die Schülerzahlen an den öffentlichen Fachoberschulen. Die Berufsoberschulen verzeichnen einen Schülerrückgang. Neue Klassenformen ergänzen das Angebot für Berufsschulpflichtige ohne Ausbildungsvertrag in der Berufsvorbereitung und Berufsintegration. Ukrainische Schülerinnen und Schüler wurden an der Wirtschaftsschule in Brückenklassen der 5. bis 9. Jahrgangsstufe aufgenommen, ebenso in den IVK-WS Klassen. An den Berufsschulen besuchen ukrainische berufsschulpflichtige Jugendliche Berufsintegrationsvorklassen, DK-BS-Klassen sowie eine Brückenklasse 10. An der Rudolf-Diesel-Fachschule (RDF) wurde ein sogenanntes Y-Modell für die Fachrichtungen Informatiktechnik und Elektrotechnik zu Schuljahresbeginn durch das Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK) nicht genehmigt. Dies führte dazu, dass an der RDF eine Minderklasse eingerichtet werden musste.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	€	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,
ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die beruflichen Schulen stehen allen Schülerinnen und Schülern, die die schulspezifischen Eingangsvoraussetzungen erfüllen, offen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

StK

